

Technical Rider

Stand November 2025



THRUXTONE

Kontakt:

Adrian Ullmann
Info@Thruxtone.com
0162/4691869

Technical Rider

Diese Bühnenanweisung soll einen möglichst reibungslosen und entspannten Ablauf für alle Beteiligten gewährleisten. Bitte betrachten Sie ihn als Vertragsbestandteil und halten ihn nach Möglichkeit vollständig ein. Eventuelle Änderungen oder Abweichungen, stimmen Sie bitte bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail oder telefonisch, mit dem angegebenen Ansprechpartner ab. Nichts ist schlimmer, als am Veranstaltungstag auf Probleme zu stoßen, die im Vorfeld hätten gelöst werden können. Vielen Dank!

1	Veranstaltungs Spezifikationen	3
2	Catering	3
3	Bühnenanforderung	3
4	Monitoring	3
5	Crew	4
6	PA System	4
7	FOH (Front of House)	4
8	Bühnen Licht	5
9	Sicherheit	6
10	Lokale Gegebenheiten	6
11	Zeit	6
12	Rechtliches	6
13	Patch	7
14	Stageplan	8
15	Kontakt Informationen	9

1. Veranstaltungsspezifikationen

Wir benötigen einen sicheren Parkplatz für zwei Autos (+ Anhänger), vorzugsweise in Bühnennähe.

Wir benötigen einen abschließbaren Backstage-Bereich für fünf Personen, der während der Veranstaltung, für Dritte unzugänglich sein sollte.

Die Bühne muss mindestens 4 x 6 m groß sein.

Bitte stellen Sie ein Schlagzeug-Podest mit den Abmessungen 2 x 2 m bereit.

2. Catering

Essen: Wir haben keine speziellen Ernährungsgewohnheiten und sind flexibel. Wir sind weder Vegetarier noch Veganer. Eine warme, nahrhafte Mahlzeit zwischen Soundcheck und Auftritt ist erwünscht.

Getränke: Wir bekommen am liebsten eine Kiste Bier („Tegernseer Hell“ o. Ä.), eine Kiste Softdrinks (z. B. „Spezi“) und eine Kiste Wasser (ohne Kohlensäure) zum Trinken vor, während und nach dem Konzert gestellt.

Das Catering muss keine Rücksicht auf Allergien oder Unverträglichkeiten nehmen.

3. Bühnenanforderung

Bitte stellen Sie alle in der Patchliste aufgeführten Mikrofone, Stative, DI-Anschlüsse und XLR-Kabel bereit. Die erste Option ist die bevorzugte, die zweite die Alternative.

Abweichungen sollten besprochen werden.

HINWEIS: Overhead-Mikrofone für das Schlagzeug sind obligatorisch (auch bei kleinen Shows), da wir ausschließlich In-Ear-Monitoring verwenden und das Schlagzeug auch bei minimaler Mikrofonabdeckung gut hörbar sein muss.

Bitte stelle mehrere Steckdosen auf der Bühne (230 V / 50 Hz) bereit, wie im Bühnenplan angegeben.

Wir bringen einen Banner (2,50 x 1,50m) mit, der aufgehängt werden muss. Bitte stelle Sie hierfür eine geeignete Vorrichtung (z. B. ein Aluminiumrohr) bereit.

4. Monitoring

Wir verwenden ein eigenes In-Ear-Monitoring-Rack. Dieses ist mit 24 Splittern ausgestattet und übersichtlich gestaltet. Instrumente auf der Bühne müssen zunächst durch unser Rack geführt werden. Für den FOH ist ein 2m langes Multicore-Kabel vom Rack vorbereitet, das das entsprechende Signal einfach über den Splitter zur Verarbeitung weiterleitet. Der Patchplan weiter unten im Reiter zeigt, welche Eingänge wir im Rack abgreifen und welche direkt zum FOH gehen können.

Wir haben das Rack und das Multicore-Kabel so übersichtlich wie möglich für den FOH angeordnet mit Beschriftungen, sowie dem Patchplan oben im Rack.

Bei Unklarheiten oder konstruktivem Feedback, wenden Sie sich gerne an uns.

5. Crew

- Vincent (Lead Vocals)
- Adrian (Lead Guitar, Background Vocals)
- Julia (Bass)
- Yannick (Drums)
- Roadie

Die gesamte Crew benötigt Zugang zu allen relevanten Bereichen, einschließlich der FOH-Position, Backstage und Catering. Das Catering sollte die gesamte Crew berücksichtigen.

Der Backstage Bereich sollte eine abschließbare Tür besitzen. Des Weiteren sollte der Zutritt nur der Band und Personen die an der Planung des Konzertes beteiligt sind gewährt werden. **Backstage = Band only**

6. PA System

Eine ausreichend, leistungsstarke und der Größe des Veranstaltungsortes angemessene Beschallungsanlage muss bereitgestellt werden. Diese muss **VOR DEM SOUNDCHECK** für Thruxtone eingestellt und einsatzbereit sein. Sie muss einen verzerrungsfreien Klang mit einem Pegel von 115 dB SPL am FOH-Platz liefern.

Es werden ausschließlich Beschallungsanlagen namhafter Hersteller akzeptiert: d&b, L'Acoustics, TW-Audio, Pro Audio Technology, KS-Beschallungstechnik. Abweichungen müssen nach Absprache erfolgen. Eigenbauanlagen sind nicht zulässig.

7. FOH (Front of House)

Wir reisen **NICHT** mit einem eigenen Tontechniker an. Es sei denn, wir geben dies an. Wir benötigen ein professionelles, digitales Mischpult mit mindestens 24 analogen Eingängen und 8 Ausgängen inklusive Stageboxen und Multicore-System. Folgende Mischpulte sind geeignet:

- Yamaha CL/QL-Series
- Soundcraft SI or VI-Series
- Digico S21/S31
- M32

8. Bühnen Licht

Wir reisen **NICHT** mit einem eigenen Lichttechniker an. Es sei denn, wir geben dies an.
Technisch erwarten wir:

Allgemein:

1x Truss (FD34) über die gesamte Bühnenbreite (Front-, Middle- und Back-Truss)
1x MA Lighting-Pult (Modellreihen grandMA 3 commandwing XT, grandMA 3 compact, grandMA 3 compact XT, grandMA Light 2/3 oder Fullsize 2/3)
1x Hazer oder Nebel (ausreichend für die Veranstaltungsgröße)

Frontruss:

Min. 5x Profiler (1x für jedes Bandmitglied, 2x für den Sänger)
Min. 2x 4light Blinder (1x Bühne links; 1x Bühne rechts)
Min. 4x RGBW LED-PAR-Scheinwerfer, sinnvoll verteilt
Evtl. Moving Heads (Profile und Wash sinnvoll verteilt)

Mittlere Traverse:

2x Profiler (für den Schlagzeuger)
Mindestens 5x Fresnel-Linse/WW LED-PAR zur Beleuchtung der Band
Mindestens 4x RGBW LED-PAR-Scheinwerfer, sinnvoll verteilt
Evtl. Moving Heads (Profile und Wash sinnvoll verteilt)

Hintere Traverse:

1x Fresnel-Linse/WW LED-PAR zur Beleuchtung des Schlagzeugers
Mindestens 4x RGBW LED-PAR-Scheinwerfer, sinnvoll verteilt
Evtl. Moving Heads (Profile und Wash sinnvoll verteilt)
Mindestens 2x Stroboskope

9. Sicherheit

Die Band erwartet bei ihrer Ankunft folgende Sicherheitsmaßnahmen:

- Elektronische Geräte auf/über/neben der Bühne müssen ordnungsgemäß geerdet und gemäß den DGUV V3-Vorschriften geprüft sein.
- Gestapelte Geräte müssen mit Gewichten und Gurten gegen Umkippen gesichert werden.
- Jedes mitgeführte Gerät muss über einen zusätzlichen Sicherheitsmechanismus verfügen.
- Alle Stromquellen müssen über geeignete Backup-Systeme (gemäß den nationalen Vorschriften) verfügen, um Unterbrechungen zu vermeiden.
- Selbstgebaute Geräte oder semiprofessionelle PA-Systeme werden nicht akzeptiert.

10. Lokale Gegebenheiten

Von der Ankunft der Band, bis zum Ende der Show, muss ein Tontechniker als Ansprechpartner für die Band und ihre Techniker vor Ort zur Verfügung stehen. Der Techniker sollte vollen Zugriff auf alle Systemkomponenten haben. Zusätzlich muss mindestens eine Person vor Ort sein, die sich mit PA-/Lichtanlagen und Stromversorgung auskennt. Diese Person sollte sich vom Aufbau bis zum Abbau, insbesondere während der Show, in der Nähe des Veranstaltungsortes aufhalten. Wenn ein Techniker sowohl Ton- und Lichttechnik als auch Stromfragen mit der erforderlichen Expertise abdecken kann, ist dies akzeptabel.

11. Zeit

Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte dem Konzertvertrag. Sämtliche lokal bereitgestellte PA- und Lichttechnik muss vor dem geplanten Aufbau aufgebaut und getestet sein. Die Band bevorzugt es, die gesamte Ausrüstung zwischen Soundcheck und Konzert auf der Bühne zu lassen.

12. Rechtliches

Sollten wesentliche technische Voraussetzungen, die im Technical Rider beschrieben sind, am Konzerttag ohne weitere Ankündigung nicht erfüllt sein, behalten wir uns vor, die Vorstellung kurzfristig abzusagen. Der Anspruch auf die vertraglich vereinbarte Gage und Reisekosten bleibt bestehen.

Der Technical Rider ist Bestandteil des Auftrittsvertrages, und wir verlassen uns auf die darin enthaltenen Vereinbarungen.

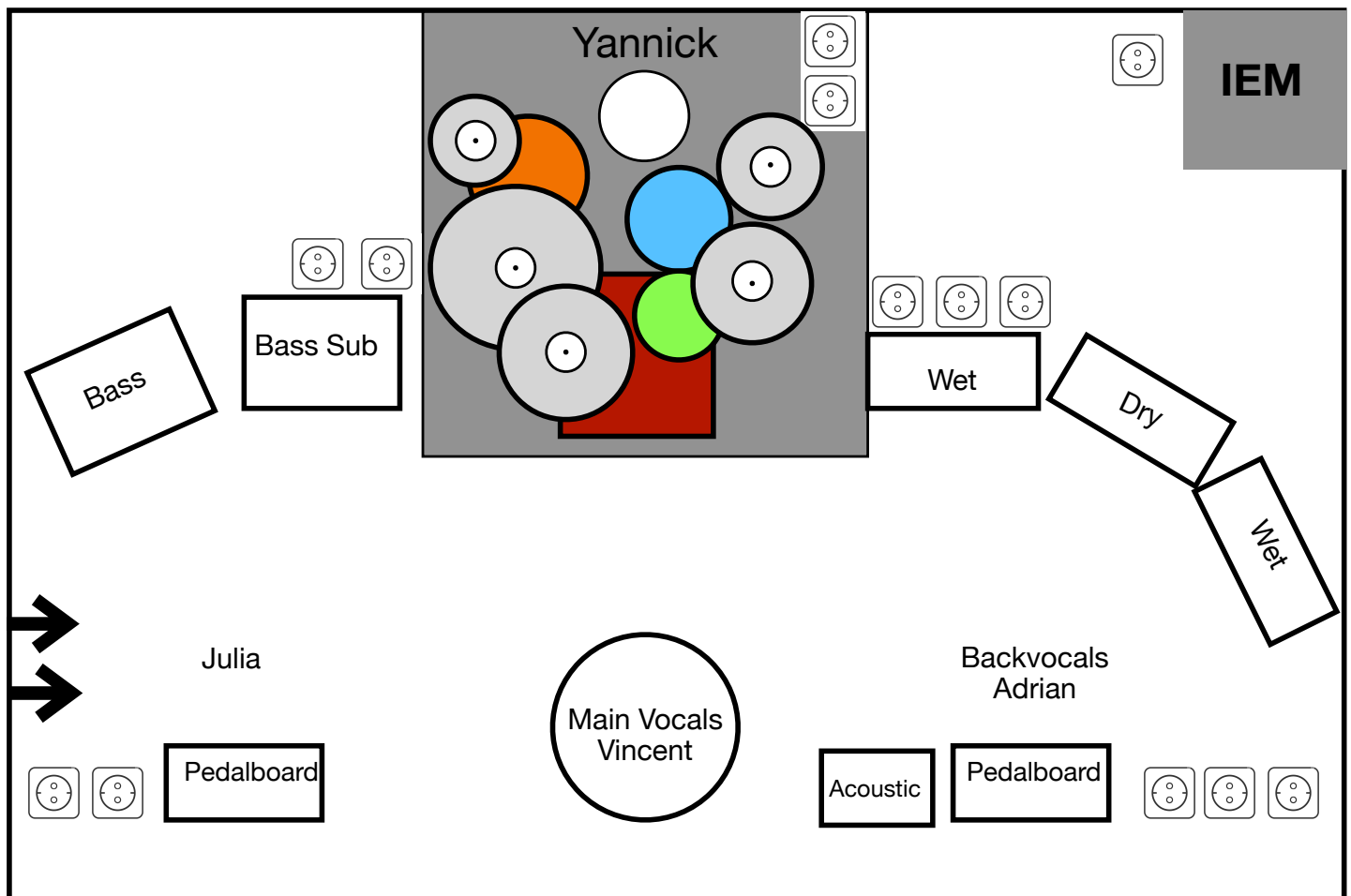
Oftmals ist es jedoch nicht möglich, alle Anforderungen zu erfüllen. Wir sind auch nur Menschen, daher bitten wir Sie, uns vorab zu kontaktieren. Uns sind gute Voraussetzungen für eine gelungene Show wichtiger als rechtliche Schritte.

13. Patch



Kanäle im IEM	Kanäle	Mikrofone	Ständer	Muss durch das IEM
Inputs				
1	Vincent Vocals	Neumann KMS 105 (Eigenes)	Groß	JA!
2	Back Vocals	Sennheiser E945 (Eigenes)	Groß	
4	Gitarre Wet Links	MD 421 II, E906, MD 441	Klein	
5	Gitarre Dry Mitte	MD 421 II, E906, MD 441	Klein	
6	Gitarre Wet Rechts	MD 421 II, E906, MD 441	Klein	
7	Akustik Gitarre	LR Baggs DI (Eigenes)		
9	Bass 1	DI Pedal (Eigenes)	Klein	
10	Bass 2	DI Pedal (Eigenes)		
11	Kick In	E901, Beta 91A,		
12	Kick Out	AKG D 112 MKII, TG D70 MK II	Klein	
13	Snare Top	SM 57, MD 421 II	Klein	
14	Snare Bottom	SM 57, MD 421 II, E904	Clip	
15	Hihat	Neuman KM 184, E914,	Klein	
16	Tom 1	E 904, E604, MD 421 II,	Clip	
17	Tom 2	E 904, E604, MD 421 II,	Clip	
18	Tom 3	E 904, E604, MD 421 II,	Clip	
19	Overhead Links	Neuman KM 184, E914,	Groß	
20	Overhead Rechts	Neumann KM 184, E914	Groß	
23	Ambiance Links	Rode M5 MP	Klein	
24	Ambiance Rechts	Rode M5 MP	Klein	

14. Stageplan



Der Stageplan zeigt den größten Aufbau der Band. Kann aber individuell auf die Gegebenheit angepasst werden.

Bitte stellen Sie an den markierten Stellen Bühnenstrom (230 V) inklusive mehrerer Steckdosen bereit.

Die obige Zeichnung ist lediglich eine schematische Darstellung. Die Platzierung der Instrumente und Monitore muss an die individuellen Platzverhältnisse der Musiker und die Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

Das Schlagzeug ist jedoch genau abgebildet. Falls das komplette Schlagzeug nicht verfügbar ist, sollten mindestens folgende Teile des Schlagzeugs bereitgestellt werden:

Wenn wir ohne eigenes Schlagzeug reisen, benötigen wir eines in der Größe:

- 1 **Bass** drum 22/24
- 1 **Rack** tom 12/14
- 1 **Floor** tom 16/18
- 1 Hi-hat stand
- 1 Ride stand
- 4 Cymbal stands (2 Crashes, 1 China, 1 Splash)

15. Kontakt Informationen

Für Fragen zur Veranstaltung, wenden Sie sich gerne an den Herrn Ullmann.
Zuständig für Booking und alle weiteren anfragen.

Adrian Ullmann

info@thruxtone.com

0162/4691869